

## Erfolgreiches Rennsportwochenende im Norden

Am vergangenen Wochenende wurde die Rennsaison mit einer Doppelveranstaltung in Ascheffel und Nortorf hier bei uns im Norden eröffnet. Mehr als 800 Rennfahrer, darunter erstmals mehr Dänen als Deutsche, gingen jeweils bei den beiden Straßenrennen an den Start. Genug Arbeit für die beiden Vereine, die seit vier Jahren ein aus dem deutschen Rennkalender nicht mehr wegzudenkendes Renn-Doppel bilden.

Am Samstag richtete die SG Athletico Büdelsdorf nun bereits zum 21. Mal das Rundstreckenrennen in Ascheffel aus. Es ging über einen 16,5 km langen anspruchsvollen Kurs durch die Hüttener Berge. Die ersten Rennen starteten um 12.00 Uhr noch bei bedecktem Himmel, doch nach und nach kämpfte sich die Sonne durch den Hochnebel. Selbst der Wind war für Norddeutsche Verhältnisse nur ein laues Lüftchen. Beste Bedingungen also für die Sportler. Vom U11 bis zum KT/A/B-Rennen



wurden den Zuschauern spannende Rennen geboten. Ungewöhnlich war der Ablauf des KT/A/B-Rennens. Wo sich in den vergangenen Jahren immer Ausreißer-Gruppen gebildet hatten, blieb in diesem Jahr das Feld bis zum Zielsprint kompakt. Bemerkenswerte Leistungen waren im U17-Rennen und C-Rennen zu verzeichnen. Der Sieger des U17-Rennens, Mikkel Möller, setzte sich bereits Anfang der ersten Runde vom Feld ab und fuhr einen fast 4-minütigen Vorsprung bis ins Ziel heraus. Im C-Rennen war seit langem mal wieder kein dänischer Fahrer auf dem Podest zu finden. Erfreulicherweise belegte ein Schleswig-Holsteiner, Björn Büttner, den 2. Platz. Holger Thielen und Manfred Bartsch hatten wieder eine gelungene Veranstaltung organisiert.

Am Sonntag stand dann der 4. Giro Nortorf der RSG Mittelpunkt Nortorf auf dem Rennkalender. Hier ging es über einen 10 km langen und flachen Rundkurs. Das Wetter war ähnlich wie in Ascheffel, anfangs noch bedeckt, doch die Sonne ließ sich ziemlich schnell blicken und sorgte für bestes Rennwetter. Ober-Organisator Bernd Schmidt hatte einen sehr detaillierten Rennplan ausgetüftelt, leider machten die Sportler diesem einen Strich durch die Rechnung. Einige Rennen waren langsamer als berechnet, andere Rennen wiederum waren deutlich schneller als angenommen. Die KT/AB-Fahrer fuhren ihr Rennen über 120 km mit einem Schnitt von fast 50 km/h! Im Start-/Zielbereich wurden Geschwindigkeiten von über 60 km/h erreicht!! Durch diesen Umstand gab es einige heikle Situationen durch Überrundungen auf der Strecke. Trotz des schönen Wetters kam es während der Rennen leider zu einigen Stürzen; die Sanis hatten alle Hände voll zu tun. Das Team um Bernd Schmidt sorgte für einen reibungslosen Ablauf des Renntages.

Mehr Infos zu den Rennen unter [www.rund-um-ascheffel.de](http://www.rund-um-ascheffel.de) und [www.rsg-mittelpunkt.de/giro-nortorf/](http://www.rsg-mittelpunkt.de/giro-nortorf/)

Danke an alle Helferinnen und Helfer für diese beiden tollen Radsporttage! Ich freue mich schon auf die nächsten Veranstaltungen hier im Norden in Fiefbergen und Neumünster.

Stephan Sturm